

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

9 (9.1.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 9. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1907.

An die Reichstagswähler des 10. Wahlkreises Karlsruhe-Bruchsal!

Unter lebhafter Gemüthung aller freiheitlich und patriotisch gesinnten Männer ist der letzte Reichstag geschlossen worden. Seine Mehrheit, bestehend aus

Zentrum, Polen und Sozialdemokraten,

hat die Mittel versagt, um die Kämpfe in Südwestafrika, in denen so viel gutes deutsches Blut geflossen ist, in Ehren zu Ende zu führen. Das hat der überwiegende Teil des deutschen Volks als einen Schlag gegen seine Ehre und gegen sein Ansehen im Ausland empfunden.

Gleichzeitig ist an den Tag getreten, in welcher Art das Zentrum seine parlamentarische Machtstellung mißbraucht hat, um auf Wegen, die das helle Licht des Tages zu scheuen haben, für seine Partei und einzelne seiner Schützlinge Vorteile zu erpressen.

Daß der Geist, der solches zu tun gewagt hat, im künftigen Reichstag wiederum eine Mehrheit findet, das wollen wir verhindern:

Gegen das Zentrum und seine Schützlinge, und gegen die Sozialdemokratie führen wir den Kampf.

Zu diesem Behuf haben sich wie früher für die Landtagswahlen, so jetzt für die Reichstagswahlen die liberalen Parteien unseres Landes zu gemeinsamer Arbeit zusammengeschlossen.

Dieser Zusammenschluß ist eine patriotische Tat, ist eine liberale Tat! Uns allen leuchtet der Stern voran

unseres Vaterlandes Größe und Ehre!

Seine Machtstellung in der Welt, die die Vorbedingung auch seines wirtschaftlichen Gedeihens ist, wollen wir mit allen Mitteln erhalten wissen!

Ein starkes Meer, eine zum Schutz unserer Küsten und unsrer Auslandsbeziehungen ausreichende Flotte sind neben dem Volkswohlstand und der Volksbildung, die Pfeiler unsrer Macht!

An unsere Kolonien fühlen wir uns mit unsrer Ehre gebunden!

Vorhandene Mißbräuche müssen erbarmungslos ausgerottet werden. Eine reinliche, weit-sichtige Verwaltung soll ihre künftige günstige Entwicklung ermöglichen.

Der Wohlfahrt des Volkes

soll unsere Arbeit dienen! An den liberalen Grundgedanken unsrer Reichsverfassung, insbesondere an unserem allgemeinen, direkten und geheimes Wahlrecht halten wir unverbrüchlich fest. Wir werden nicht müde werden, den Ausbau unserer Gesetzgebung in freiheitlichem Sinne zu fordern und zu fördern. Für jeden

Fortschritt auf dem Gebiet des Kultur- und Wirtschaftslebens werden wir allezeit auf das entschiedenste eintreten. Alles was dem

sozialen Frieden,

der geistigen und materiellen Hebung der wirtschaftlich schwächeren Volksklassen dienen kann, werden wir getreulich unterstützen, so vor allem den weiteren Ausbau der sozialen Gesetzgebung.

Mitbürger!

Wäge der 25. Januar 1907 ein Markstein in der Geschichte des deutschen Volkes werden, der vorwärts und aufwärts weist,

vorwärts auf der Bahn des Liberalismus, aufwärts zu neuer Größe des Vaterlands!

An Euch, Ihr deutschen Wähler ist es jetzt, diesem Gedanken zum Sieg zu verhelfen! Stehe keiner verzagt oder gleichgültig bei Seite!

Verbanne jeder kleinliche Bedenken, engen Mißmut!

Alle trennende Parteigegensätze wollen wir zur Seite stellen;

zu gemeinsamer Arbeit

wollen wir uns alle einträchtig zusammenschließen!

Freudig und entschlossen laßt uns für unsere gute Sache eintreten und am Wahltag alle unsere Stimmen geben dem

Herrn Stadtrat Dr. Friedrich Weill in Karlsruhe,

dem Kandidaten der vereinigten liberalen Parteien,

einem Manne, der in langjähriger öffentlicher Tätigkeit, besonders in seiner Stellung als Stadtverordneter und Stadtrat, sich das

volle Vertrauen seiner Mitbürger

erworben hat.

Auf zur Wahl, auf zum Sieg!

Karlsruhe, im Januar 1907.

Der Wahlausschuß der vereinigten liberalen Parteien.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 53 sind im 2. und 3. Stock des Seitenbaues zwei hübsche 2 und 3 Zimmerwohnungen, Veranda und Kochgas-einrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

* Friedrichsplatz 3, Hinterhaus, 4. Stock, sind ein oder zwei schöne Zimmer mit Küche und Manfarbe per 1. April a. or. zu vermieten. Näheres im Laden.

— Goethestraße 18 ist im 3. Stock eine neuzeitlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Gerwigstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 28 im Bureau.

— Karlstraße 95, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer, elektr. Licht, auch Anteil an Waschküchen und Trockenspeicher nebst 2 Kellern auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Uhlandstraße 14 ist im 3. Stock eine große 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Vorholzstraße 13 ist eine Manfarbenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sogleich oder später an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Birkel 18 ist auf 1. April eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*3.1. Ecke der Kaiser-Allee und Philippstraße 1, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Manfarbe, Keller, Koch- und Heizgas, Glasabschluß um 400 M. jährlich sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Kaiserstraße 51

ist auf 1. April 1907 im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Ecke Gerwig- und Beilkenstraße 23

ist eine 4 Zimmerwohnung mit Erker und Veranda, der Neuzeit entsprechend, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Stefanienstraße 59

ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Balkon, Küche, Manfarbe nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 161

ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Manfarbe und Zubehör auf 1. März oder 1. April für 400 Mark zu vermieten.

4 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, ist Nellenstraße 1 im 3. oder 4. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 4.3.

Kriegstraße 8

ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speisekammer und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Th. Ruf daselbst. 4.3.

Wohnungen

von 4 und 5 Zimmern sind Nellenstraße 13 und 19 per sofort oder später; ferner Boeckstraße 18, parterre, eine Wohnung von 4 Zimmern per 1. Februar 1907 oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, 1. Stock oder Bureau.

Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1907.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Oberclassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangsclassen M. 300.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen.

Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—. Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 50.—, italienische Sprache M. 50.—, französische Sprache M. 50.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.

Die Sitzungen des Groß-Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch die Herren Hofpianosortefabrikanten Ludwig Schweisgut und Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung des Herrn Jakob Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Paderwet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 3. Januar 1907 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Eggenstein versteigert aus ihren Rheinwaldungen am

Mittwoch, den 16. Januar d. J.:

28 Eichen I. und II. Klasse,

44 Eichen I. und II. "

50 Nischen I. und II. "

37 Bappeln I. und II. Klasse,

42 Rotterlen I. und II. "

2 Weiden.

Zusammenkunft mittags 12 Uhr am Rathause.

Eggenstein, den 8. Januar 1907.

Der Gemeinderat.

21.

Bürgermeister Neef.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Erker und Balkon, Bad und allem nötigen Zubehör, gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Garten, ist auf 1. April 1907 Amalienstraße 1 zu vermieten. Weiteres zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock. Einzusehen, Sonn- und Feiertags ausgenommen, täglich von 11—1 und 2¹/₂—4 Uhr. 2.2.

Herrschaftswohnung.

— Dorfstraße 3, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichtetem Bad sofort zu vermieten.

Beilchenstraße 20

sind 3 Zimmerwohnungen samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. 3.3.

Herrschafts-Wohnung.

*3.3. Westendstraße 46 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Kellerräumen, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock von 11—1 Uhr.

Zu vermieten anj sofort oder später:

Schwabenstraße 36 im 2. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und 1 Keller;

dasselbst im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller;

Werderstraße 21 im 2. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller;

dasselbst im 3. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.2.

4 Zimmerwohnung

(Mansardenstock, Vorderhaus), mit Koch- und Leuchtgas, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 15, parterre.

Uhlandstraße,

2. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. März oder früher, sowie eine Mansardenwohnung sofort zu vermieten. Näheres Neffenstraße 1 im 2. Stock. 4.3.

Seminarstraße 5

ist die Parterrewohnung von 3—4 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *3.3.

5 Zimmerwohnung,

welche praktisch eingeteilt und wie neu hergerichtet wird, alsbald zu vermieten und zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagbl.

Uhlandstraße,

3. Stock, 4 Zimmer, 2 Küchen, ganz oder geteilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres Neffenstraße 1 im 2. Stock. 4.3.

Luisenstraße 89

sind im Vorderhaus der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und Küche, ohne Vis-à-vis, und im Hinterhaus der 1. und 3. Stock mit je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

Parterre-Wohnung,

3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, Schützenstraße 16 (nächst der Göttingerstraße) per 1. April zu vermieten. Preis 460 M. Näheres bei Rudolf Haas & Sohn.

Wohnung zu vermieten.

— Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche, in welcher bis jetzt gut gehende Schnellsohlerei betrieben wurde, ist sofort oder später zu vermieten: Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Zu vermieten.

* Auf Juli oder früher ist wegen Verletzung eine hochherrschaftliche Wohnung

Jahnstraße 17,

bestehend aus 9 Zimmern, großem Badezimmer, Vorgarten und sehr reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

7 Zimmerwohnung,

geräumig und ohne Vis-à-vis, nebst allem Zubehör und Gartenbenützung, ist Nowack-Anlage 7 zu vermieten. Näheres parterre. *2.2.

Rintheimerstraße 18

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und Balkon per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2.2.

Wohnungen. *3.2.

Bürklinstraße 8, 1. Stock, 4 Zimmer mit Bad und Speisekammer,

Schumannstraße 8, 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Badeeinrichtung und im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung,

Schillerstraße 31, 2. Stock, 4 Zimmer, Bad und Speisekammer,

Rintheimerstraße 9 eine 3 Zimmerwohnung sind auf 1. April zu vermieten.

Näheres bei H. Brandner, Rintheimerstraße 9 I.

Mühlburg.

— Bachstraße 57 sind im 3. und 4. Stock schöne 2 Zimmerwohnungen samt Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Riedel oder Luisenstraße 44 bei Malermeister Kappler.

Mühlburg.

Zu vermieten in Rheinstraße 50a per sogleich:

im 3. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per sogleich:

parterre 1 Ladenlokal mit Wohnung und Zubehör.

Näheres bei Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Wohnung, 3. Stock,

3 Zimmer, Alkov und Mansarde mit Zubehör, per 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 26. Auskunft daselbst im Parterre.

Jähringerstraße 8 ist die

Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

***2.2. 2 Zimmerwohnung**

nebst Küche im 1. Stock des Seitenbaues mit Gartenansicht (auch möbliert) sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 33 II.

Schöne 7 Zimmerwohnung,

eine Treppe hoch, mit Balkon, eingerichtetem Badezimmer, Fremdenzimmer u. Westendstraße 29 auf 1. April d. J. zu vermieten. Einzufragen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Sofienstraße 21, 2. Stock.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Villa.

— **Wachstraße 2, Ede Wendstraße,** ist eine schöne Villa mit 11 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Balkonen, 3 Kellern, Waschküche, Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst und in der Geschäftsstelle des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins **Herrenstraße 48.**

Bahnhofstraße 32

ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Großer Laden

mit 2 Schaufenstern und Kontor, zwischen Ritter- u. Lammstraße, per sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88.

Laden zu vermieten.

— In der **Kaiser-Passage** ist der **Laden,** Ede Akademiestraße und Kaiser-Passage, bestehend aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Großer Laden

ist Kaiserstraße 233 von jetzt bis 1. April zu vermieten. Näheres im Blumenladen.

Laden

mit großem Schaufenster und anstoßendem Magazin, auch für Bureau geeignet, ca. 80 qm, zu vermieten: Lammstraße 4, in Nähe der Kaiserstraße. *8.2.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.

Friedrichsplatz 11

ist ein sehr schöner Laden mit großem anstoßendem Kontor, auch für ein feineres Bureau geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Laden!

Schöner, geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster und anstoßendem Zimmer, in bester Lage der Stadt, auf sogleich oder später (event. auch vorübergehend) zu vermieten. Näheres **Erbsprinzenstraße 6,** im Kontor der Druckerei „Nidelitas“.

Laden

in bester Lage der **Schönenstraße,** zu einer Filiale passend, auf **April** oder **früher preiswürdig** zu vermieten. Näheres **Schönenstraße 1** im **Cigarrenladen** zu erfragen. 4.4.

3.3. Zu vermieten

per 1. April **Laden mit Wohnung:** Durlacherstraße 6. Näheres Leopoldstraße 34 im 2. Stock.

Winterstraße 22

ist ein schöner, großer **Laden** nebst zwei Zimmern, Küche und Keller alsbald **billig** zu vermieten. Näheres **Augartenstraße 6, 3. Stock links.** *6.6.

Großer Gcladen

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, welcher auch in 2 Läden geteilt werden kann, **Ede Wald- und Amalienstraße,** gegenüber dem **Bochenmarkt** und der **Reichspost,** angrenzend an den **Ludwigsplatz,** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 25a, 4. Stock.**

Laden.

— In **verkehrsreicher Lage** ist auf 1. April ein großer **Laden** mit anstoßendem **Zimmer,** auch als **Bureau** geeignet, zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 27** im **Bäderladen.**

Laden

(mittlere Größe) mit **Wohnung** auf 1. April zu vermieten: **Waldstr. 4.**

Die großen Geschäftslokale

Nr. 23 bis inkl. 35 in der **Kaiser-Passage,** in denen sich bisher unter **Engroslager** befand, sind durch die **Einrichtung** unserer neuen **Lagerräume** im **Hauptgeschäft, Kaiserstraße 143,** für uns **überflüssig** geworden und geben wir dieselben gegen **sehr billige Miete** ab. **Badische Gummiwaren- und Asebst-Gesellschaft** **Arch & Zippel.**

Geschäftsräume

zu vermieten.

— **Schönenstraße 16** (nächst der **Ettlingerstraße**) ist der **ganze erste Stock,** geeignet für **Bureau,** mit anschließenden **Wohn- und Lagerräumen** oder **Werkstätten** (7-9 Räume) ganz oder geteilt auf 1. April zu vermieten. Näheres im **Kontor Rudolf Haas & Sohn.**

Kl. Fabrikgeb.,

Lagerraum u., **Hinterh., 4 Etagen,** mit **Aufzug** per sofort zu vermieten. Näheres bei **Kornsand, Kaiserstraße 56.**

Werkstätte.

*3.2. **Goethestraße 24** ist eine **schöne, helle Werkstätte** mit **Gas- und Wasserleitung,** kleines **Bureau,** ungefähr **60 qm groß,** für jedes **Geschäft** geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, **Hinterhaus, 1. Stock.**

Werkstätte oder Magazin,

groß und hell, ist mit oder ohne **Wohnung** zu vermieten: **Leopoldstraße 29.**

***3.3. Kleine Werkstatt**

sofort oder später zu vermieten: **Mariensstraße 56.**

Magazins-Räume,

abgeteilt, auch für **Bureau** und **Lager** passend, sind per 1. April zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 39** im **Laden.**

Magazin,

circa **200 qm** Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres **Karlstraße 90** im **Hinterhaus.**

***10.3. Sirichstraße 22**

ist eine **Werkstätte** oder **Magazin,** von zwei **Seiten** Licht, mit **großer Einfahrt,** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im **Laden** daselbst.

- Ca. 450 qm Lagerraum

in **festem Lagergebäude** mit **Glaisanschluß** und **Aufzug,** in **Mitte der Stadt** gelegen, per 1. **Februar 1907** zu vermieten. Näheres im **Bureau Sofienstr. 76.**

Lagerplatz

hinter der **Brauerei Kammerer,** in der **Schwindtstraße,** ca. **450 qm** groß, **eingezäunt,** per sofort zu vermieten. Näheres **Redtenbacherstraße 6 I.**

Zu vermieten

im **„Evangel. Gemeindehaus der Südstadt“** auf sogleich zwei **große, zementierte,** mit **Gas** und **Wasser** versehene **Keller** von je **circa 60 qm** (auch **zusammen** benützlich), als **Lagerkeller** vorzüglich geeignet; auf 1. **April 1907** im **3. Stock** links **Wohnung** von **6 Zimmern** mit **Mansarde,** **großem Vorplatz,** **Bad** und **allem Zubehör** nebst **Zentralheizung;** im **4. Stock** zwei **Wohnungen** von **3-4 Zimmern** samt **Zubehör.** **Wünsche betr. Tapeten, Anstrich** u. können noch **berücksichtigt** werden. Anfragen sind zu richten an **Herrn Architekt C. Reuter,** **Luisenstraße 24, 3. Stock.** 21.10.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine **3 Zimmerwohnung** (eventl. mit **Badezimmer**) wird auf 1. **April 1907** von **Beamten** gesucht. Offerten unter **Nr. 196** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

* **Kinderloses Ehepaar** sucht per 1. **Februar** oder 1. **März** 2-3 **Zimmerwohnung;** **Südstadt** bevorzugt. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 232** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

*2.1. Eine **3-4 Zimmerwohnung** in **schöner Lage** im **Zentrum** der **Stadt** von zwei **Personen** gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 220** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf 1. **April** eine **einfache Wohnung** von **5 bis 7 Zimmern,** **4. Stock,** **Seitenbau,** **Hinterhaus** oder **2 kleine Wohnungen** nebeneinander. Angebote mit **Preisangabe** unter **Nr. 166** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Hübsch** möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit **schönem Schreibtisch** ist per sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 30, 2 Treppen.**

— **Amalienstraße 17,** beim **Stephansplatz,** ist im **4. Stock** links ein **schönes, möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten.

— Ein **gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer** ist auf sofort **billig** zu vermieten; daselbe kann auch **einzelne** abgegeben werden: **Leffingstraße 7, 3. Stock.**

*3.3. **Marktgrafenstraße 10,** 2. **Stock,** sind 2 **schön möblierte Zimmer** mit **separatem Eingang** preiswert sofort zu vermieten.

In gutem Hause

ist ein **sehr freundliches, ruhiges, hübsch** möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Wenn gewünscht, **gute Pension.** Näheres **Durlacher Allee 4, 3. Stock** rechts.

Pension Baer,

— **4 Seminarstraße 4.** **Zimmer** mit und ohne **Pension.**

Pension Kopp,

— **29 Bismarckstraße 29,** **zwei** **fein** möblierte **Zimmer** frei.

Das Geschäftsgehilfenheim

des **Bad. Frauenvereins,** **Herrenstraße 37,** empfiehlt **hübsch** möblierte **Zimmer** mit **guter Pension** zu **mäßigen** **Preisen.** Auch **Tischgäste** können noch **angenommen** werden. **Essenzeit** von **12-2 Uhr.** **Annahme,** **geselliges Zusammenleben.** Nähere **Auskunft** erteilt

die **Hausmutter.**

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße.
Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

An zwei Damen oder Herren

per sofort hübsch möblierte Zimmer mit zwei Betten bei kleiner Familie, in ruhigem Hause, preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hypotheken-Gelder

auf I. und II. Hypotheken sofort und auf 1. April auszuleihen. Bedingung: Prima Objekte in guter Lage, pünktliche Zinszahlung.

Wörner & Wehrle,

Bankgeschäft,
Karl-Friedrichstraße 2.

M. 600 000.—

sind auf erste Hypotheken per 1. April 1907 und später anzulegen. Offerten unter Nr. 119 an Haasenhein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Banckredite

vermitteln zu kulantesten Bedingungen. Gest. Offerten unter Nr. 240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu günstigen Bedingungen

August Schmitt

Leffingstraße 3 a. Telefon 2117.

Für Geldgeber kostenfrei

14000 bis 15000 Mark

auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf sogleich gesucht. Offerten unter Nr. 7256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 14000.—

II. Hypothek, auf ein Haus mit Bäckerei per sofort oder 1. April d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes erb. 2.2.

12000 Mark

auf II. Hypothek für prima Objekt per 1. Februar von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

* Tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens auf 1. Februar zu kleiner Familie gesucht: Parkstraße 9, 3. Stod.

*2.2. Ein

Zimmermädchen,

mit guten Zeugnissen versehen, wird auf 1. Februar gesucht von Frau Gertrud Heinemann, Erbprinzenstraße 34, 2. Stod.

Tüchtiges Mädchen

kann sofort oder per 15. Januar eintreten: Kreuzstraße 16 II. *2.2.

Dienstmädchen-Gesuch.

— Auf 1. Februar gesucht ein kräftiges, nicht zu junges Mädchen. Näheres Karlsstraße 95, parterre.

Gesucht

auf mitte Januar zu kleiner Familie ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Näheres Redtenbacherstraße 21 III. *3.3.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein ehrliches, williges Mädchen, das sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf sogleich gesucht: Wilhelmstraße 2 (Laden).

F. Sofort gesucht:

- 1 Weißzeugbeschleierin,
- 1 Büffetdame,
- 3 Kellnerinnen,
- 2 Hausmädchen.

3.3. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie Auslegerinnen und Druckerei-Hilfsarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei
A. Braun & Co.,
10,8. Leffingstraße 70.

Gesucht wird eine ehrliche, fleißige

Monatsfrau

oder ein Mädchen in kleinen Haushalt: Rudolfstr. 14, 3. Stod rechts.

Redegewandte Herren

(auch Damen) verdienen viel Geld durch den Vertrieb von gangbaren illustrierten Zeitschriften. Zu melden: Kriegstraße 24, Buchhandlung. *5.2.

Offene Lehrstelle.

Für einen soliden jungen Mann aus anständiger Familie wird auf Ostern in einer Zeitungs-Expedition eine Lehrstelle frei. Bewerber wollen ihre Adresse unter Nr. 231 im Kontor des Tagblattes einreichen.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Auf Ostern event. früher findet ein junger Mann aus guter Familie in unserem Papiergeschäft günstige Lehrstelle bei sofortiger Vergütung.

Gebr. Knauf, Kaiserstraße 63.

Hofraum aufzufüllen.

Augartenstraße 21 ist ein Hofraum aufzufüllen und wollen sich Reflektanten im Bureau daselbst baldmöglichst melden.

Transportgelegenheit für Möbelwagen

für 2 Zimmereinrichtungen nach Straßburg i. G. gesucht. Offerten mit Preisangabe zu richten an

J. L. Distelhorst,
Waldstraße 32.

Fräulein

gehehen Alters, welches lange Jahre das Bureau einer großen, auswärtigen Dampf-Waschanstalt geleitet hat, sucht in Karlsruhe oder Umgebung ähnliche Stellung event. auch anderen Vertrauensposten. Vorzügliche Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gest. Offerten unter Nr. 229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißstickerei.

*2.1. Namen und Monogramme von 20 Pf an, sowie Ausstickern werden genäht und festgenäht: Friedensstraße 10 I.

Granitarbeiten.

— Sämtliche Granitarbeiten in Schwarzwaldb. Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Das Ordnen der Briefe,

Einrichten von Registraturen

in übersichtlicher Weise besorgt distret ein erfahrener, gewissenhafter Registrator. Beste Referenzen. Gest. Aufträge erbeten unter Nr. 97 an das Kontor des Tagblattes. *3.3.

Antike Möbel

werden kunstgerecht renoviert.

Kunstschreinerei Oskar Schill,
Kaiserstraße 227.
*3.2.

Möbelwagen.

3.2. In nächster Zeit gehen folgende Möbelwagen leer zurück:

- 1 Wagen leer von Karlsruhe nach Lahr,
- 1 Wagen leer von Karlsruhe nach Stuttgart,
- 1 Wagen leer von Karlsruhe nach Freiburg,
- 1 Wagen leer von Schwetzingen nach Karlsruhe,
- 1 Wagen leer von Waghäusel nach Karlsruhe,
- 1 Wagen leer von Mannheim nach Karlsruhe,
- 1 Wagen leer von Baden-Baden nach Karlsruhe.

Näheres bei **Fritz Michelbacher,**
vormals Mb. Hirth,
Sofienstraße 40.

Billigste Transportgelegenheit nach und von allen Richtungen.

Zahlungsschwierigkeiten!

Geschäftsleute sollten sich durch rechtzeitigen Vergleich vor dem

Konkurse

bewahren. Arrangements, Zwangsvergleiche, Liquidationen, sowie Sanierungen und Vertrauensaufträge übernehme unter strengster Diskretion. In Referenzen zur Verfügung. Anfragen unter Nr. 8523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

3.3. In feinsten und bester Lage der Südstadt sind zwei zusammenliegende Häuser, Herrschafts- und kleineres Geschäftshaus mit Laden, alles vermietet, zum Teil auf längere Zeit an Staatsbesörden, wegen Wegzug zu jedem annehmbaren Gebote unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Mietseinnahme 9400 M. Offerten unter Nr. 187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*5.3. Ein prachtvolles größeres Schhaus mit gut gehendem Kolonialwarengeschäft in sehr guter Lage, auch für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Nehme gute Hypothek oder sonstige Werte in Zahlung. Tausche auch gegen kleineres Haus oder Bauplatz auch nach auswärts. Offerten unter Nr. 37 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Diwans!

— Kameltaschen, Moquette, Plüsch, und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Betten.

Zwei polierte Bettstellen, innen eichen, mit Röhren, Polstern und Matratzen m. W. und Federbetten mit 2 Kissen sind per Stück für nur 88 M. abzugeben im Möbelgeschäft Sofienstraße 85. Rabatmarken werden abgegeben. 4.4.

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.

Beginn neuer Kurse Mitte Januar.

Gefl. Anmeldungen täglich 1-5 Uhr erbeten.

Pianino,

fast neu, vorzügliche Konstruktion, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

Salon-Garnitur

(Sofa, 2 Fauteuils) habe außergewöhnlich billig (70 M. unter dem regulären Preise) abzugeben.

Hermann Wolf, Tapezier und Dekorationsgeschäft, *3.3. Marienstrasse 62.

Für Architekten.

Alte und neue Karlsruher Architekturbauten in Lichtdruck, 24.30 groß, sind billig zu beziehen in der Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Steinstrasse 27. 10.6.

Ein Seetäfig

für Kanarien eingerichtet (event. mit Vögeln) wird billig abgegeben: Augustastrasse 14 IV. *

*3.2. Eine prämierte Boyerhündin, 2 1/2 Jahre alt, ist zu verkaufen Bulach, Neuanlagestrasse 70.

Französisch.

Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen. Mit 30 bis 50 Privatstunden oder drei- bis fünfmonatlichen Kursen sicherer Erfolg.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau Batschauer, Gebamme, Karlsruhe, Yorkstrasse 23. Telefon 2038.

Damen finden liebevolle, diskrete Aufnahme bei Frau Mina Koch, *14.1. Gebamme, Zähringerstrasse 14, 2. Stod.



Billinger Würste

versendet in prima Ware täglich frisch Heinrich Bär, Billingen, Würstlerei *10.8.

Glied habe ich gehabt

mit dem Einkauf eines größeren Quantums

Atitifa-Blut-Wein.

Vorzüglicher und dabei außerordentlich billiger Krankenwein.

1 Kiste mit 6 Flaschen M. 7,50 (mit Rabattmarken).

Einzelne Flaschen ausnahmsweise zu M. 1.50. Proben gratis.

C. Cartharius,

Telephon 1213.

Delikateessen- und Weinhandlung, Karlstrasse 13,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Offen

kaufen Sie angenehme

Tischweine

weiße p. Lt. 55, 65 u. 80 %

rote 65 u. 100 %, Fassweine billiger

in der Weingroßhandlung

F. Bausback,

Amalienstr. 53.

Telephon

1468.

Fastnachtstüchlein

sowie

Berliner

Pfannkuchen,

täglich frisch, empfiehlt von heute an

Ludwig Nagel,

Brot- und Feinbäckerei,

2.2. Leopoldstrasse 18.

Lichtpansanstalt

mit

elektrischem Betrieb:

10.8. Steinstrasse 27.

◆ Echten alten Malaga, ◆

◆ Echten franz. Cognac ◆

empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chines. Thee

in allen Preislagen

bei 5 Pfund zum Engros-Preise

Hochfeine gebrannte

Kaffees.



Pomril,

alkoholfreies Apfelgetränk,

durststillend, gesund.

Haupt-Depot Cillis & Co.,

Ablerstrasse 17. Telephon 1142.

Verkaufsstellen bei:

- C. Cartharius, Karlstrasse 13.
- Jean Gunz Nachfolger, Karlstrasse 98.
- Jean Kiffel, Kaiserstrasse 150.
- Aug. Klingele, Amalienstrasse 71.
- Victor Merkle, Kaiserstrasse 160.
- Friedr. Reich, Kaiser-Allee 49.
- Wilh. Tscherning vorm. B. L. Schwab, Amalienstrasse 19. 25.10.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von

Leder und Schuhzeug,

bei 3.2.

Gebr. Jost Nachfolger

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

4.2.

Ball- und

Gesellschaftsgarderoben

Ballschuhe, Fächer, Shawls etc. reinigt tadellos binnen kürzester Zeit

J. Burg Witwe

Chemische Waschanstalt

Karlstrasse 43, beim Karlstor.



Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,
 empfiehlt große Auswahl
 in allen Preislagen,
 die verschiedensten Arten

Fächer

aus Crepe, Gaze, Seide, aus Spitzen, Federn etc.

— das Neueste u. Eleganteste —
 für 6.2.
 Ball, Gesellschaft, Theater,
 Straße, Trauer usw.

Prompte Besorgung
 von Neumontierungen u. Reparaturen.

Heu- und Ochmd-Offert.

*12.1. Jeden Posten prima Heu und Ochmd
 übernimmt zur Lieferung in Waggonladungen stets
 zu Tagespreisen

B. Müller, Landesproduktenghandlung,
 Balingen (Württemberg).



Färberei Brink.

60 Filialen. — Gegr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 10. Januar. 30. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
 Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vor-
 abend. **Das Rheingold** in einem Aufzuge.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 11. Januar. 21. Vorstellung
 außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgast-
 spiel von **Suzanne Després** und ihrer Gesell-
 schaft vom Théâtre de l'Oeuvre in Paris.
Therèse Raquin. Drama en 4 actes
 d'Emile Zola. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 12. Januar. 31. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
 Erster Tag. **Die Walküre** in 3 Akten
 von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr.
 Ende 11 Uhr.

Sonntag, den 13. Januar. 29. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
 mentskarten). **Der Berschwender.** Original-
 Zaubermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund.
 Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 14. Januar. 33. Abonnem.-

Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
 mentskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten
 von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen
 von Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn
 von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende
 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 11. und 13. Januar Balkon I. Abt. *M.* 6.—,
 Sperrsitze I. Abt. *M.* 4.50,
 am 13. Januar Balkon I. Abt. *M.* 5.—, Sperrsitze
 I. Abt. *M.* 4.—,

am 10. und 12. Januar Balkon I. Abt. *M.* 8.—,
 Sperrsitze I. Abt. *M.* 6.—.
 Die Abonnementskarten für das III. Quartal
 können vom 7. bis mit 26. Januar an der Vorver-
 kaufsstelle eingelöst werden.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 9. Januar. 12. Abonnem.-
 Vorstellung. Neu einstudiert: **Seim-
 g'funden.** Wiener Weihnachtskomödie in
 6 Bildern von Ludwig Anzengruber. Anfang
 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Ich habe mich als

Rechtsanwalt

bei dem **Großh. Landgericht in Karlsruhe** mit dem Wohnsitz in Karlsru-
 ruhe niedergelassen.

Mein Bureau befindet sich **Kaiserstrasse 173, Telephon Nr. 1591.**

Dr. Hugo Beissinger,
 Rechtsanwalt.

Detail.

Hermann Friedrich,

Versand.

Spezialgeschäft für solide Herren- und Knaben-Kleidung,
 19 Schützenstraße 19.

Anfertigung nach Mass.

Eigene Werkstätte.

Garantie für tadellose Verarbeitung und eleganten Sitz.

Reichhaltige Stoff-Kollektion.

Grosses Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Raglans, Ulsters, Pelerinen,
 Lodenjoppen, Hosen etc.

Streng reell.

Billige Preise.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

An allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft geschlossen.

Offeriere:

200 Kaffee-, Tafel- und Thee-Services,
100 Waschgarnituren, komplett,
100 Bier-, Wein- und Likör-Services

in modernen Formen und Dekorationen zu billigsten Preisen.

2.2. **Franz Hug, Karlsruhe,**
Haushaltungs- und Geschenkartikel.

Rabattmarken.

Grüner Hof - Hotel und Weinstube.

Diners 1.—, 1.50, 2.— o Soupers o Alle Delikatessen der Saison.
 Reichhaltige Speisekarte bei soliden Preisen. 23.1.

Schönste und passendste Räumlichkeiten für Hochzeiten und Festlichkeiten.

L. Felgenhauer, früher Direktor im „Friedrichshof“.

„Welcher Malzkaffee ist der beste?“

Wer nur die geringste Erfahrung in „Malzkaffee“ hat, wird darauf in Uebereinstimmung mit der Wissenschaft und den Ärzten sofort sagen: „Kathreiners Malzkaffee!“

Der Unterschied zwischen dem würzig kaffeeähnlich schmeckenden „Kathreiner“ und anderen Malzkaffees, Gerstenkaffees usw., die mehr oder weniger schlecht im Geschmack sind und gerade neuerdings wieder von vielen Seiten dem Publikum angeboten werden, tritt gleich beim ersten Versuche überraschend zutage.

Die erfahrenen Hausfrauen freilich wissen das und halten deshalb in ihrem Hause streng auf den echten „Kathreiners Malzkaffee“ in seiner bekannten Ausstattung, der nur in geschlossenem Paket mit Bild, Namen und Unterschrift des Pfarrers Kneipp verkauft wird. Darauf achte man beim Einkaufe immer!

24.14.

Das echte

Pfarrer Seb. Kneipp's

Brennessel-Haarwasser



ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhütet es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt üppigen und lockeren Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipp's in Flaschen zu

80 Pfg., 1 M. 50 Pfg., 2 M. 50 Pfg. und 3 M. in vielen Apotheken, sowie bei **W. Baum**, Werderplatz, **Fr. Blos**, Kaiserstrasse, **J. Dehn** Nachfolger, Zähringerstrasse, **O. Fischer**, Karlstrasse, **M. Hofheinz**, Luisenstrasse, **A. Kintz**, Sofienstrasse 66 und 127, **J. Lösch**, Herrenstrasse, **K. Lösch**, Körnerstrasse, **O. Meyer**, Wilhelmstrasse, **F. Reiss**, Luisenstrasse, **H. Ries**, Friedrichsplatz, **C. Roth**, Herrenstrasse, **W. Tschering**, Amalienstrasse, **E. Vogel**, Friedrichsplatz, **Th. Walz**, Kurvenstrasse, **L. Wohlschlegel**, Kaiserstrasse.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos. Vertreter in Karlsruhe: 100,8.

N. Ehrmanntraut, Winterstraße 44, 4. Stock.



Verein der Köche Karlsruhe.

Zu dem am **Mittwoch, den 9. Januar, abends 9 Uhr**, im kleinen Festhalle-Saal stattfindenden

VIII. Stiftungsfest

verbunden mit

Weihnachts-Feier, Tombola und Ball

werden hiermit alle Mitglieder, Kollegen, Freunde und Gönner herzlichst eingeladen. Wir bitten um recht zahlreichen Besuch, da wir alles aufgeboten haben, um das Fest recht glänzend zu gestalten.

Etwaige Spenden für die Tombola bitten wir bis **9. Januar**, nachmittags 3 Uhr, bei Herrn **Wagner**, Restaurateur im Stadtgarten, abzugeben.

Von 4 Uhr ab **Ausstellung** der zur Verlosung kommenden selbstverfertigten Platten, zu deren Besichtigung Freunde und Gönner höflichst eingeladen sind.

Eingang Garderobe rechts.

Der Vorstand.

Das Festkomitee.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von

2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung **Badischer Fürstenbildnisse.** Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestenstr. 31.

Ausstellung von Schülerarbeiten der Großh. Kunstgewerbeschule bis einschließlich 6. Januar. Ferner 2 **Glasgemälde**, entworfen und ausgeführt von Fräulein **Klara Hesse** hier. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (*Poinsettia pulcherrima*).

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Geste mit 10 Karten 3 M.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmayer, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Ettlingerort.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeft, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Wochengottesdienst.

Mittwoch, den 9. Januar.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmandensaal, Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger **Fischer**.

